

Berlin, 12. Oktober 2009

Presseinformation

Frauenprojekte erhalten höheren Zuschuss

Die frauenpolitischen Sprecherinnen **Ulrike Neumann** (SPD) und **Evrin Baba** (DIE LINKE) erklären:

Die Berliner Frauenprojekte erhalten ab 2010 mehr als 1 Mio. Euro zusätzlich. Das entspricht einer 5-prozentigen Erhöhung ihres Zuschusses als Ausgleich für gewachsene Anforderungen und Kostensteigerungen. Mit dem Beschluss, der heute mit der zweiten Lesung des Haushaltplanes im Fachausschuss Wirtschaft und Frauen gefasst wurde, unterstreicht die rotrote Koalition den besonderen Stellenwert und die Notwendigkeit von Frauenförderung.

Schrittweise haben wir die Fraueninfrastruktur seit 2005 stabilisiert und gestärkt. Es gab keine weiteren Kürzungen, und zweijährige Verträge haben für Planungssicherheit gesorgt. Die hochprofessionell arbeitenden, selbstverwalteten Frauenprojekte teilen sich einen Etat von 12,3 Mio. Euro. Dazu kommen 2 Mio. Euro aus dem Programm zur Beschäftigung von Frauen mit besonderen Benachteiligungen und zur Stärkung der Frauenprojekteinfrastruktur. Die weiteren Schwerpunkte liegen bei Projekten gegen häusliche Gewalt und bei Projekten gegen Zwangsverheiratung.